

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 204.

Montag, den 23. Juli.

1838.

### Ermahnung des Herzogs Georg an die Leipziger Bürger.

Die Leipziger waren bekanntlich Luthers Lehre sehr zugethan, ehe noch die Reformation 1539 in ihrer Stadt eingeführt wurde. Hin und wieder zeigte sich dieser Geist auch bei den Geistlichen und Predigern, die aber zum Theil schon ankamen. So war auch ein gewisser M. Andreas Franke, der im Nonnenkloster zu St. Georg anfing, Grundsätze der gereinigten Lehre eine Zeitlang zu predigen. Zu seinen Vorträgen strömten die Leipziger Bürger haufenweise und endlich wagten sie den Schritt, eine Supplik einzureichen, worin sie sich den M. Andreas zum Pfarrer bei St. Nicolaikirchen erbat. Herzog Georg, an den der Rath dieses Gesuch eingereicht hatte, schlug es aber gänzlich ab, und ließ die Bürger bedeuten, sie hätten Prediger genug, und es komme ihnen auch nicht zu, sich Prediger nach eigenem Gefallen zu erwählen. — Alles dies erwähnt kürzlich Hofmann in seiner Leipziger Reformationgeschichte, S. 184. — Wir haben aber die Urkunden selbst vor uns liegen, sowohl jene mit sämtlichen Unterschriften von 105 Bürgern Leipzigs — an ihrer Spitze steht der Name von Lindennau —, als auch die Antwort Herzogs Georg. In dieser letztern kommt folgende Stelle vor: „Ihr (der Rath) wollt denjenigen, so bei Euch wohnen und nicht Eure Bürger sind, sagen, daß sie sich um ihre Sachen bekümmern, die ihnen befohlen sind, und denjenigen, die Prediger zu verordnen haben, auch ihr Amt verwesen lassen. Denen Händlern sagt, daß sie darauf Acht geben, daß Niemand mit monopolischer Handlung oder böser Wechselmünze beschwert und gute Waare um ziemlich Geld gegeben werde. Daß sich ein Jeder wohl fürsorge, daß er seinen Nächsten nicht betrüge oder mit Bucher beschwere. Denen Handwerkern und gemeinem Manne sagt, daß ein Jeder seine Waare mache, die er verkauft, daß er damit versorget sei. Ein Jeder gleich gut Raaf gebe an Getränke und den Nächsten nicht betrüge, des Nächsten

Weib und Kind zu Unehren nicht begehre oder gebrauche. Das soll ihr Bekümmerniß sein, und die, so ihnen Prediger verordnen sollen, die werden sie auch mit Christlichen und nicht mit Lotterischen Predigern versehen. Sie sollen sich auch allein nach ihrer Lehre halten; und nicht thun, wie vorweilen geschehen, da der Prediger zu dem Barfüßern von Bucher gepredigt, daß die Kirche geraume ward und Etliche nicht mehr hören wollten.

### Witterungs-Beobachtungen vom 15. bis 21. Juli 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
15.	Morgens 8	27 11—	+ 21, 4	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10, 9	+ 26, 3	SW.	Wolken und luftig.
	Abends 10	— 11, 2	+ 17, 4	W.	trübe feucht.
16.	Morgens 8	28 —	+ 16, 5	S.	Regen.
	Nachmittags 2	— 0, 4	+ 20 —	S.	Sonnenblicke luftig.
	Abends 10	— 1, 7	+ 14, 7	NNW.	gestirat luftig.
17.	Morgens 8	— 2, 5	+ 16, 4	WWN.	leichte Wolken luftig.
	Nachmittags 2	— 1, 8	+ 20, 2	W.	leichte Wolken.
	Abends 10	— 1, 6	+ 14, 5	WN.	gestirat.
18.	Morgens 8	— 1, 8	+ 16 —	SW.	matter Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— —	+ 20, 8	WWN.	leichte Wolken windig.
	Abends 10	— 0, 8	+ 14, 6	NW.	bewölkt windig.
19.	Morgens 8	— 1, 9	+ 15, 7	NW.	leichte Wolken luftig.
	Nachmittags 2	— 1, 9	+ 17, 4	NW.	bewölkt windig.
	Abends 10	— 1, 3	+ 13, 2	W.	trübe windig.
20.	Morgens 8	27 11—	+ 14, 2	WWS.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 10, 6	+ 14, 2	WWS.	Regen.
	Abends 10	— 10, 2	+ 10, 6	WWS.	trübe.)
21.	Morgens 8	— 9, 5	+ 9, 8	W.	trübe feucht.
	Nachmittags 2	— 9 —	+ 14, 2	SW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 8, 9	+ 10, 2	SW.	trübe luftig.

\*) Nach 7 Uhr Gewitter und Regen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gerschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 24. Juli, auf vielfaches Verlangen zum zweiten Male: Vor hundert Jahren, Sittengemälde in 4 Acten von Raupach. Vorher: Die Liebchen, Lustspiel von Lebrun.

Nachricht. Um dem Wunsche vieler Theaterfreunde zu entsprechen, hat Herr Rott seine Abreise um einige Tage verschoben und wird mit dem Fürst Leopold von Dessau seine Gastrollen beschließen.

Mittwoch, den 25. Juli: Ezaar und Zimmermann, oder: Die beiden Peter, komische Oper von G. A. Lorying.

### Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr: Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttags außerdem noch früh um 5 Uhr.



### Schulnachricht.

Auch während der diesjährigen, mit heutigem Tage anfangenden Sommerferien wird die Bürgerschule denjenigen ihrer Schüler, deren Aeltern es wünschen, täglich einige Stunden unter nützlicher Beschäftigung und gehöriger Aufsicht in der Schule zu verbringen, Gelegenheit geben. Ueber das Nähere haben sich diejenigen, welche dieses Anerbieten zu benutzen gedenken, mit Herrn Kreisshmar, der dazu erdötig ist, und Montags und Dienstags, den 23. und 24. d. M., früh von 8—10 in dem Schulhause zu finden sein wird, zu verständigen. Leipzig, den 22. Juli 1838.

Der Director Dr. Vogel.

Bei A. F. Böhme (Nicolaistraße, Amtmanns Hof) sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Krug, Prof. Dr. W. Tr., *Commentationes academicae partim ad theologiam, partim ad philosophiam hujusque imprimis historiam spectantes*, 8 maj. 1 Thlr.



**Goldhorn, Prof. Dr. Joh. David, Predigten und Casualreden.** Aus dessen hinterlassenen Handschriften ausgewählt und herausgegeben von Mag. Robert Otto Gilbert. 2 Thle. 1. Theil: Predigten. gr. 8. 2 Thle. 12 Gr.

**Gilbert, Mag. R. O., Vier Predigten,** bei dem akademischen Frühgottesdienste gehalten. gr. 8. 6 Gr.  
**Das neue Glaubensbekenntniß von Paulus, geprüft von Petrus.** gr. 8. geh. 3 Gr.

Anzeige. Bei Gebhardt & Reiland, alter Neumarkt, dem Gewandhause vis à vis, in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Sendschreiben eines österreichischen Touristen.**

Gesammelt und herausgegeben von **Cornelius Victor.**

- I. Bd. Des Reisenden Aufenthalt in Deutschland.
  - II. " " " " " " " " " " = Frankreich u. d. Niederlanden.
  - III. " " " " " " " " " " = England und Schottland.
- 3 Bde. eleg. brosch. 48 Bogen. 3 Thlr.

Der geistreiche Herr Verfasser, ein hochgestellter Staatsdiener Oesterreichs, wußte auf anziehende Weise die Leser nicht nur mit den bereisten Ländern und deren Merkwürdigkeiten bekannt zu machen, sondern er verstand es auch, die Fehler der Regierungsformen, so wie die städtischen Uebelnheiten mit der Geißel der Satyre auf eben so feine als treffende Weise zu züchtigen; einen jeden Gebildeten wird das Werkchen bis zum Schlusse spannen und ergöhen.

**Bekanntmachung.**

Vom Gustav Lattermannschen Braunkohlenwerke bei Dausig habe ich stets Vorrath von Braunkohlen in Stücken und gestrichenen Ziegeln, welche ich zu möglichst niedrigen Preisen im Einzelnen bestens empfehle; auch nehme ich Bestellungen zu jeder beliebigen Quantität an, und zwar kostet:  
 der Wagen von 24 Scheffeln in Stücken 6 Thlr.  
 der Wagen mit 1000 Stück gestr. Ziegeln 6 " } frei Leipzig.  
 Die Qualität ist von bester Beschaffenheit.  
 Leipzig, Monat Juli 1838. J. C. Preisemeister,  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 1184, im Einhorn.

**E m p f e h l u n g.**

Eine sehr große Partie echtfarbiger hell- und dunkelgründer Kattun-Kester verkauft, um damit schnell aufzuräumen, ausgezeichnet billig  
 J. G. Müller, Thomaßgäßchen Nr. 110.

Empfehlung. Für alle Wirthschaften als unbedingt nutzbar empfehle ich von starkem schwarzen Eisenblech gefertigtes und innen mit dem reinsten englischen Bergzinn stark verzinnetes Kochgeschirr in den beliebtesten Formen. Die ungemeyne Leichtigkeit, lange Dauer, und daß es weder springt noch beim Herabfallen zerbricht, auch zur Holzersparniß durch das schnelle Kochen beiträgt, sind Vorzüge, die es vor allem übrigen Geschirre als am nutzbarsten erscheinen lassen. E. A. Dresler, Stieglitz's Hof, Nr. 172.

Anzeige. Für die Kattun- und Modebuckerei des Herrn Carl Wegner in Dresden werden fortwährend Aufträge und Bestellungen zum Drucken und Färben neuer und alter schon getragener Stoffe angenommen und pünctlich besorgt durch  
 Caroline Alboth, Preußergäßchen Nr. 24, 2 Treppen.

Große und kleine Bücher, Rechnungen u. d. m. G. Frenzel, Nr. 659, n. Pf., alter Neum., gut u. billigt, gen. n. N.

\* Neue Haringe ausgezeichneter Qualität verkauft schock- und stückweise billig Friedrich Schwennicke im Salzgäßchen.

\* Ich besitze noch große Vorräthe bester Sorten 1834r Weisner Weine, die ich mit 4 Gr. pr. Flasche, 13 aufs Duzend, empfehle. Friedr. Schwennicke.

**W e i n e s s i g**

von ausgezeichneter Güte empfiehlt zum billigsten Preise die Fabrik von Bernhard Dollmächer.

**Verkauf.** Battirte Bettdecken, Damaste zu Meubles in Baumwolle, Wolle, Halbwolle, glatte und gemusterte Vorhangszeuge, elegante Rouleaux und französische Tischdecken, empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen  
 J. H. Meyer.

**Hausverkauf**

auf dem Rastädter Steinwege Nr. 1037. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Verkauf. Die so schnell vergriffenen baumw. Strümpfe à 4 Gr. und Socken à 3 Gr. empfang wieder in großer Auswahl  
 F. Hävecker.

\* Durch neue Zufendung von Bremer Cigarren ist mein Lager wieder stark sortirt; auch erhielt ich mehrere Sorten, wovon ich **8 Stück für 1 Gr.** geben kann. F. Hävecker.

\* Seidene Taschentücher à 1 Thlr. empfiehlt  
 F. Hävecker.

\* Glacé-Damenhandschuhe à 4 und 5 Gr. empfiehlt  
 F. Hävecker.

Verkauf. Das auf der Ulrichsgasse alhier unter Nr. 976 gelegene Haus soll der Erbtheilung halber verkauft werden. Weitere Auskunft ertheilt  
 Adv. Beuthner in Nr. 1080.

Verkauf. Ein Flügel von Brodmann in Wien ist Ver-änderung halber billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Hausmann Rausch, in Lehmanns Garten, neben der Barfußmühle.

Billig zu verkaufen sind 2 eiserne Kochröhren, 1 Elle 8 Zoll breit, 14 Zoll hoch und 1 Elle 3 Zoll tief, in eine Speisewirtschaft passend, eine gußeiserne Platte auf einen Heerd, 2 Ellen 15 Zoll lang, 1 Elle 8 Zoll breit, und 3 Fenster mit eichenen Rahmen, 3½ Ellen hoch und 2 Ellen breit, vor dem Windmühlenthor, im Garten rechts, Nr. 891c.

Zu verkaufen sind ganz billig Divan, Sopha und Stühle: Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor, 2 Treppen.

**Gebrüder Tecklenburg**



in Leipzig empfehlen ihr neu sortirtes Commissions-Lager von

**lackirten Blech- und Zinn-Waaren,** bestehend in allen Sorten Thee- und Kaffee-Bratern, vielen Arten Korbchen, Zuckerkasten, Feuerzeugen, Lampen, Leuchtern in allen Größen, Lichtscheerstellern, Spucknapfen, Flaschenkühlern, und vielem dergl. in schönster und bester Waare zu Fabrikpreisen.

**Rock- und Beinkleiderzeuge,** als: Lasting, Crepelasting, Cassinet, Berracan, gestreifte wollene Zeuge, Drill, Sateen, Sommerbuckskin und ostindischen Ranken, empfiehlt in großer Auswahl  
 Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

**Feine Glacé-Damenhandschuhe** zu 5 und 6 Gr., als auch seidene mit und ohne Finger empfiehlt Ferd. Schwarz, Markt Nr. 337, neben der alten Waage.

Zur Ausleihung von 2000 Thlr., auch in getrennten kleineren Posten, gegen hypothekarische Sicherheit ist beauftragt  
 Dr. Moritz Weisner, Petersstraße Nr. 56.



**Capitalgesuch.** 3500 bis 4000 Thlr. zu 3½ pr. Zinsen werden auf ein hiesiges Grundstück auf erste und alleinige Hypothek zu erborgen gesucht. Wer selbiges dazu ablassen will, beliebe seine Adresse unter dem Buchstaben A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Capitalgesuch.** Auf ein hiesiges Grundstück, 20,000 Thlr. am Werthe, werden zur ersten und alleinigen Hypothek gegen jura censa 6600 Thlr. mit 4½ Zinsen (ohne Unterhändler) zu leihen gesucht. Bei dieser Sicherheit wird noch pünctliche Zinszahlung verbürgt. Darauf Reflectirende werden ersucht, versiegelte Adressen unter E. H. 10 in der Expedition dieses Blattes abzugeben, und wird strenge Discretion versprochen.

Gesucht wird auf das Rittergut Trausch bei Pegau zu sofortigem Antritte ein unverheiratheter Hausknecht, der mit Pferden gut umzugehen weiß. Derartige Subjecte haben sich mit ihren Zeugnissen bei dem dasigen Inspector Schönlopf zu melden.

A. B. In einer hiesigen Modehandlung soll das Verkaufs- und Reisegeschäft von einem gewandten jungen Manne, vermögend 1000 Thlr. Caution zu stellen, sogleich übernommen werden. Hierzu befähigten Handlungsgehilfen wird das Nähere mittheilen das Agentur-Bureau von E. L. Blatspiel.

Gesucht wird sogleich ein starker Bursche, der mit einem Pferde gut umzugehen weiß, auf der Holzgasse Nr. 928.

**Gesuch.** Ein junger Kaufmann von angenehmem Aeußern, 27 Jahre alt, sucht, da es ihm gänzlich an Bekanntschaften mangelt, auf dem Wege der Deffentlichkeit eine Lebensgefährtin von 18—28 Jahren. Einiges Vermögen, was jedoch, da er ein einträgliches Geschäft hat, nicht von großer Bedeutung zu sein braucht, und ein sanfter, guter Charakter sind die Hauptfordernisse an die Gesuchte. Hierauf reflectirende Damen wollen gefälligst ihre Adressen unter M. R. poste restante Leipzig mittheilen und können sich der strengsten Discretion versichert halten.

**Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche erfahrenes Mädchen kann sofort einen Dienst erhalten in Nr. 258, 3. Etage.

**Gesuch.** Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, in jeder häuslichen Arbeit erfahren und mit guten Ketessen versehen, wird zum 1. August in den Dienst gesucht. Nur obiger Forderung Genügende haben sich zu melden in Langens Garten am Windmühlenthore parterre:

**Gesuch.** Ein zuverlässiger pünctlicher Mann, welcher längere Zeit im Buchhandel war, eine gute orthographische Handschrift schreibt und ganz genaue Localkenntnisse auf hiesigem Plage hat, wünscht, da er gegenwärtig keine feste Anstellung hat, sich mit Schreibereien jeder Art zu beschäftigen. Auch würde derselbe jedes periodische kleine Geschäft pünctlich besorgen und die Bedienung von Familien und einzelnen Herren übernehmen. Geneigte Offerten unter Adresse A. Z. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Mädchen vom Lande zu Michaeli ein Dienst. Nähere Auskunft ertheilt man im Stadtpfeifergäßchen Nr. 651, 3 Treppen.

**Localgesuch.** In der Nähe des Marktes wird eine erste Etage zu einem Colanerie-Waaren-Lager zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Logisgesuch.** Eine bedingte reelle Witwe wünscht, vor der Hand nur auf einen Monat, ein Stübchen zu miethen. Sollte Jemand ein solches abzulassen haben, so bittet man im Schubmäckergäßchen Nr. 567, im Gewölbe, es anzuzeigen.

Gesucht wird zum 1. August d. J. ein gut routinierter Kellner für ein in einer bedeutenden Provinzialstadt befindliches Gasthaus ersten Ranges. Nähere Auskunft ertheilt J. G. Kadel am Peterssteinwege.

Gesucht wird für nächste Messe ein Local, erster Etage, in der Messlage, um als Waarenlager und Wohnung zu dienen.

Das Nähere auf schriftliche Anzeige bei Gastwirth Naue im Kranich dahier.

Zu miethen gesucht wird meißer Stube mit Kammer, die sogleich bezogen werden kann. Vermiether einer solchen werden gebeten, ihre Adressen unter den Zeichen C. F. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

**Vermiethung.** Auf dem Rastädter Steinwege Nr. 1033 sind zwei kleine Familienlogis von Michaeli an offen. Der Preis derselben ist 48 und 46 Thlr. alljährlich. Das Nähere eine Treppe hoch daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Logis ist für ein, auch zwei solide Frauenzimmer in der innern Stadt von Michaeli an zu vermieten und zu erfragen in Nr. 865, eine Treppe.

**Vermiethung.** Mehrere schöne Zimmer, jedes mit freundlichem Schlafbehältniß, sind in der Klostersgasse in einer zweiten Etage, mit Aussicht nach der Promenade, mit oder ohne Meubles, von Michaeli an zu billigen Preisen zu vermieten, und ist das Nähere zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 744 (Quandts Hof), erste Etage.

\* \* \* In guter Meßlage ist ein geräumiges Local, 1. Etage, zu einem Waarenlager, mit Wohnung, zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles den 1. August. Zu erfragen bei dem Hausmanne Brand in Reichels Garten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine schöne Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei ledige Herren in Reichels Garten, im alten Hofe, links im ersten neuen Gebäude, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine zweite Etage in der Stadt für 140 Thlr., ein Logis zu 46 Thlr. und eins zu 34 Thlr. an stille Familien durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles, vorn heraus, an einen ledigen Herrn auf der Johannisgasse Nr. 1313.

Zu vermieten sind in der Nähe der Promenade 2 große helle meublirte Zimmer, nach Belieben mit oder ohne Bedientenzimmer; selbige wären auch passend zu einem Absteigequartier, von jetzt an oder zu Michaeli. Das Nähere Nr. 803, im Seitengebäude rechts.

**Verpachtung.** Nächste Michaeli werden die gehörigen Räume zu einer Gastwirthschaft in einem ansehnlichen bezeichneten Hause, wo dergleichen Wirthschaft schon vor hundert Jahren existirt hat, offen. In den zugehörigen Localien befinden sich auch Fremdenlogis und Ausspannung. Solide in diesem Fache erfahrene Leute belieben sich das Nähere in Nr. 1095, eine Treppe hoch, zu erholen.

Zu verpachten ist von Michaeli d. J. an ein neu eingerichteter Trockenplatz, bestehend in einem Wohnhause mittes Kollammer, Trockenboden und Legehäuschen. Das Nähere zu erfahren in Nr. 438, Böttchergäßchen, bei H. F. Bachmann.

### Einladung.

Zum Concert und Schlachtfest heute, den 23. Juli, ladet ergebenst ein Pollter im Kleinjocher.

### Einladung.

Heute, den 23. Juli, lade ich ein geehrtes Publicum zu Auerlei, Kal und Krebsen ganz ergebenst ein. Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

**Einladung.** Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein Butter, neuer Neumarkt.

**Einladung zum Adlerschießen nebst freiem Tanze im Petersschießgraben.** Willers zu 12 Gr. sind im Preußergäßchen Nr. 24, 1. Etage, zu haben.



Heute, den 23. Juli,

## Extra-Concert im Schützenhause.

Da wegen ungünstiger Witterung das Extra-Concert im Schützenhause an vergangenerm Freitage nicht statt finden konnte, so erlauben sich Unterzeichnete einem musikkundigen Publicum bekannt zu machen, daß es bei günstiger Witterung heute, Montag den 23. Juli, gegeben wird.

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis à Person 2 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikcor.

### Thonberg.

Zum heutigen Concerte und warmen Abendessen ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
E. Sander.

### Heute und alle Tage neue Häringe mit neuen Kartoffeln. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, Montag den 23. d. M., ladet zu Allerlei und Beefsteak mit geschmorten neuen Kartoffeln seine geehrten Gäste und Gönner höflichst ein  
Wable, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, Montag den 23. Juli, zu gedämpfter Ente mit gefüllten Zwiebeln und Beefsteak mit neuen geschmorten Kartoffeln ladet ergebenst ein  
Staub, 3 Lilien in Reudnitz.

## Thorzettel vom 22. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Weinhdt. Werner, v. Bennshausen, im Kranich.  
Dr. Rfm. Schumann, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dr. Rfm. Berndt, v. Hamburg, bei Berndt. Drn. Partic. Tanti u. Simeoni, v. Verona u. Venedig, im Hotel de Russie.  
Ford Koffel, königl. engl. Gesandter am preuß. Hofe, v. Dresden, v. d. Auf der Berl. Fahr. Post: Dr. Pfarrer Petri, v. Wasenich, i. d. Sonne.

Palle'sches Thor.

Dem. Barker, v. London, im Hotel de Baviere.  
Auf der Braunschweiger Post, um 12 Uhr: Dr. Schausp. Callenbach, v. Giddstadt, in Nr. 1170.  
Auf der Hamburger Eilpost, 14 Uhr: Dr. Gastwirth Fuchter, von Waldberg, Dr. Commis Hausmann und Dr. Kaufm. Lettgau, von Magdeburg, in St. Berlin.  
Dr. Graf v. Bassewig, v. Berlin, pass. durch.

Kantstädter Thor.

Dem. Vogel, v. Stargart, u. Dr. Sänger Siebert, von Einsiedel, im Anker. Dr. Lieuten. v. Gregorief, v. Petersburg, pass. durch.  
Petersthör.  
Drn. Commis Kelf u. Gerhardt, v. Altenburg, bei Serber.  
Dr. Rfm. Wünnich, v. Gera, bei Müller.

Hospitalthor.

Dr. Adv. Helm, v. Dresden, in der Höhe.  
Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Dr. Ingenieur Köhler, v. hier, von Dresden zur., u. Dr. Optm. Christ, v. Waldheim, im Blumenberge.  
Drn. Rfl. Krause u. Ernst, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nach-Eilpost: Dr. Rfm. Werners-Frege, Dr. Stadtrath Lampe, Dr. General-Consul Claus u. Mad. Beder u. Küstner, v. hier, Dr. Lieuten. v. Bodmar, v. Magdeburg, u. Drn. Rfl. John u. Lietlof, v. Chemnitz, unbestimmt, Dr. Bacc. Baumgarten-Crusius, v. Weissen, bei D. Prasse.

Die Ellenburger Diligence.

Auf der Frankfurter Eilpost: Drn. Rfl. Berend u. Frankfurter, v. Dessau u. Breslau in Nr. 363, Dr. Rfm. Müller u. Dr. Hölgebnt. Freitag, v. hier.

Palle'sches Thor.

Die Göthener Post, um 10 Uhr.  
Kantstädter Thor.  
Auf der Merseburger Post: Dr. Regier.-Secret. Schmidt, v. Merseburg, u. Dr. Cassirer Schönert, v. Dresden, unbestimmt.

Petersthör.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.  
Hospitalthor.

Dr. Rfm. Wismann, v. Chemnitz, in Nr. 1092.  
Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Dem. Wittsch, v. hier, von Görlitz zur., u. Dr. Pastor Müller, u. Cotta, bei Pfeiler.  
Auf der Nürnberger Eilpost, 19 Uhr: Dr. D. Schubert, v. hier, von

Anzeige. Heute, den 23. Juli, wird zu Eutritsch in der Gosen'schen frische Wurst und Wollsuppe verpeist. E. Heinze.

Einladung. Heute, Montag den 23. Juli, giebt es Hühner mit Allerlei, Hecht mit Senfsauce und neue Kartoffeln in Lindners Ruhe in Eutritsch.

Einladung. Heute, Montag, den 23. Juli, ladet zu Schweinsknochen nebst Klößen und Sauerbraten höflichst ein Schröter in Volkmarzdorf.

Einladung. Von heute an und alle Tage in der Woche kann ich meinen geehrten Gästen mit neuen Kartoffeln und Häringen aufwarten, außerdem für heute Bratwurst und Gurkensalat.  
Einhorn in den 3 Mohren.

Verlaufen hat sich 1 Pinscherhund, auf den Namen Rino hörend, mit einem stählernen Kettenhalsbande. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung bei G. Sander, Nr. 117.

\* Ich ersuche hiermit alle diejenigen, welche etwa noch Forderungen an meinen verstorbenen Mann haben, sich dieserhalb bis spätestens den 28. h. m. bei mir zu melden.  
Leipzig, den 21. Juli 1838. M. verwitw. Mantel.

Aufforderung. Da die von mir schon mehrmals Aufgesforderten ihre bei mir verpfändeten Gegenstände bis jetzt noch nicht eingelöst haben, so fordere ich sie hierdurch nochmals öffentlich auf, solche bis den 14. August 1838 einzulösen, sonst werden sie gerichtlich taxirt und verkauft.  
Frau Wiesner.

Plauen zur., Dr. Suprint. Martin, v. Radeburg, in Nr. 3, Dr. Rfm. Simon, u. Dr. D. Hassenrodt, v. hier, v. Glaucha u. Altensburg zur., Dr. Lehrer Stahlnecht, v. Chemnitz, u. Dr. Hauptm. v. Gotsdorf, a. d. Morplin, unbest., u. Dem. Wagner, v. hier, von Zschopau zurück.  
Auf der Grimma'schen Journaliere, um 9 Uhr: Dr. Commis Wighelen, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Hauptm. v. Windheim, v. Dresden, in St. Hamburg.  
Mad. Barth, v. Torgau, bei Förster.

Palle'sches Thor.

Dr. Rfm. Fez, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.  
Dr. Rfm. Perzberg, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück.  
Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Rfm. Weinberg und Madame Reichardt, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück, Dr. Oberlehrer Adler, v. Neustettin, bei D. Adler, Dr.endant Herzner, v. Frankfurt a. d. O., im Blumenberge, Dem. Weber, v. hier, v. Grafenhainchen zurück, Dr. Rfm. Lebart, v. Hamburg, in Nr. 421, und Dr. Staatsr. Stägmann, nebst Gemahlin, v. Petersburg, im P. de Saxe.

Kantstädter Thor.

Dr. Oberstleuten. v. Waltejus, nebst Familie, v. Cassel, im Hotel de Pol.  
Hospitalthor.

Dr. Partic. Drehheim, v. London, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Müller, u. Mad. Friedrich u. Mühlig, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Reg.-Rath Kunze u. Dr. Hauptm. Martin, nebst Familie, v. Braunschweig, im Blumenberge.  
Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Stadtrath Fleischer, u. Dr. Stud. Aker, v. hier, von Dresden zurück.

Palle'sches Thor.

Dr. Partic. Liebich, v. Hamburg, im d. d. Russen. Dr. Hofsm. Währ, v. Göttingen, unbest. Dr. Odlgeriff Ahrends, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Dr. Kammer-Ver.-Rath v. Strampff, v. Berlin, im Blumenberge. Mad. Zinke, v. Dessau, in Nr. 663.

Kantstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Rfm. König, v. Rindeshain, im Kranich.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Dem. Göhe, v. h., v. Frankenhausen zur.  
Hospitalthor.

Dr. Kriegsath v. Tschirchko, nebst Familie, v. Dresden, im Blumenberge. Dr. Justizrath Jüngken, nebst Familie, u. Mad. Seyroth, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.

Bahnhof.

Dritte Fahrt von gestern, Abends um 6 Uhr: Dr. D. Thierfeld, von Weissen, bei Mehnert.  
Vierte Fahrt 19 Uhr: Dr. Ober-Commis. Schmalz, v. Dahlen, unbest.

Druck und Verlag von E. Polz.